

Mittwoch

11.11.

... nicht um 11 Uhr 11,
sondern so ungefähr
um 19 Uhr 19



Einladung an alle
Konradgegnerinnen und -gegner
zum ...

Maskenball im Erörterungszelt

Seit Beginn des Erörterungstermins wird in der Leichtbauhalle an der Neißestraße eine Maskerade besonderer Art aufgeführt. Bundesumweltminister Töpfer tritt in verschiedenen Masken des Bundesamtes für Strahlenschutz auf, z.B. als "Tomauskafürdenantragsteller".

Den Einwanderinnen und Einwanderern wird ein Erörterungsspiel vorgegaukelt, um dem von der Atomindustrie so dringend gewünschten Atommüllendlager den Schein von Rechtmäßigkeit zu geben.

Am 11.11. um 11 Uhr 11 beginnt traditionsgemäß der Karneval, der Fasching, die Fastnacht. Die Narrenzeit hat nicht nur etwas mit rheinischer Fröhlichkeit und Bonbons werfen zu tun. Unter der Maske wurde der "Obrigkeit" früher oft gezeigt, was das Volk zu kritisieren hatte.

In diesem Sinn laden alle Bürgerinitiativen, Umweltgruppen, Gewerkschaftsmitglieder und... und .. zum Maskenball am Mittwoch, den 11. November um 19.00 Uhr in das Erörterungszelt in Salzgitter ein. Mit dem Atommüllendlager will Töpfer als verlängerter Arm der Atomindustrie diese Region und mit den Atommülltransporten die ganze Republik ins Unglück stürzen. Zeigen wir uns daher um Punkt 19.00 Uhr so, wie wir die Zukunft der Region sehen, wenn das Atommüllendlager Wirklichkeit wird: Mit einer Totenmaske. Eine Demonstration des Schreckens, den Töpfers Pläne für uns bringen.

Da wir die Totenmaske aber nicht akzeptieren, sollten wir unter der Maske so bunt, phantasievoll und farbig wie unser Widerstand sein. Dann kann der "Maskenball" seinen weiteren Verlauf nehmen.

Schön wäre es schon, wenn möglichst viele mit einer selbst gebastelten Totenmaske kommen würden. Der Phantasie dafür und wie kreativ "darunter" der Widerstand aussieht, sind keine Grenzen gesetzt. Wer dafür aber keine Zeit hat, kann sich am Stand der AG (gleich rechts neben der Eingangstür) eine Maske abholen und mit (abwaschbarer) Fingerfarbe sich sein "Widerstandsgesicht" schminken. Da die "Bürgerfragestunde" um 19.00 Uhr beginnt, sollte man dann schon etwas früher da sein.